Städtepartnerschaft Höchstadt-Krasnogorsk

Krasnogorsk:16. - 23.11.2013

Ein Reisebericht von Klaus Strienz, Höchstadt

Anlass:

Einladung durch den russischen Landrat Boris Rasskazov an die Stadt Höchstadt, an den Feierlichkeiten zum 81. Geburtstag des Landkreises (Rayon, 19.-22.11.2013) teilzunehmen. Bgm Gerald Brehm gab die Einladung an den Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk e.V. (www.hoechstadt-krasnogorsk.de) weiter.

Vorbemerkung: Vor und nach den offiziellen Feierlichkeiten war ich bei Familie Dildin in Krasnogorsk eingeladen. Elena Dildina ist als Deutschlehrerin am Gymnasium Opalicha (Landkreis Krasnogorsk, Partnerschaft mit dem Gymnasium Höchstadt seit 1996) seit Jahren für mich die erste Ansprechpartnerin in Krasnogorsk. Durch den Kontakt mit der Familie (Maxim, Dascha, Rostislav) und mit vielen weiteren Personen konnte ich während der Woche einen sehr intensiven Einblick in das tägliche Leben gewinnen.

Sonntag, 17.11.2013 – Deutsch-Olympiade

Einmal im Jahr nominieren die Krasnogorsker Schulen ihre besten Deutschschüler, um an der Sprach-Olympiade mit zentral gestellten Aufgaben teilzunehmen. Etwa 20 Schüler kamen zu dem Wettbewerb. Das Gymnasium Opalicha erzielte mehrere Spitzenplätze. Einige Schülergesichter kannte ich vom Schüleraustausch.

Montag, 8.11.2013

Krasnogorsk, Lyzeum Nr. 4 – Diskussion mit Schülern in englischer Sprache

Kontakt: Deutsch-/Englischlehrerin Natalia Leksakova

Natalia Leksakova war vor ihrer Pensionierung Deutschlehrerin am Gymnasium Opalicha und hat seit Anbeginn die Schulpartnerschaft mit dem Gymnasium Höchstadt tatkräftig unterstützt. Da die Nachfrage nach Englischlehrern sehr groß ist, hat sie die Einladung, dringende Bitte der Direktorin des Lyzeums, Elena Petrov, angenommen und unterrichtet dort einige Stunden/Woche.

Natalia hatte mich gebeten, mit ihren Schülern in englischer Sprache zu diskutieren. Die Mittelstufenschüler stellten mir sehr viele Fragen. Die Schülerzeitung fotografierte fleißig.

Höchstadt Russlandwoche 2013 Хёхштадтом Русская неделя 2013

Германия - Россия

„10 Jahre Partnerschaft Höchstadt-Krasnogorsk“

«10 лет партнерству между Хёхштадтом и Красногорском»

Пути к побратимству городов

Jubiläum 2013:

deutsch-russische Woche in Höchstadt / Aisch

Veranstaltungen vom 21. 07.—28.07.2013

Мероприятия с 21. 07.—28.07.2013

Fotoberichte / Фотогалерея

Freundeskreis Höchstadt– Krasnogorsk / Общество дружбы Хёхштадт – Красногорск

Verfasser: Klaus Strienz / Автор: Клаус Штриниц

Teil 1: die „Russische Woche“ 21. 07.—28.07.2013

Часть 1: Русская Неделя 21. 07.—28.07.2013

Teil 2: das politische Seminar

Часть 2: политический семинар

Teil 3: 1. deutsch-russisches Wirtshaussingen

Часть 3: Первый Вечер русской и немецкой песни

Teil 4: CD/DVD mit Videoaufzeichnungen

Часть 4: записи на CD/DVD

1

Direktorin Petrova Elena studiert zusammen mit Natalia Leksakova den Bericht über die **„Russische Woche“ in Höchstadt**. (Jubiläum 10 Jahre Städtepartnerschaft, Version 11/2013).

An der Schule unterrichtet auch die Physiklehrerin Molokanova (Preisträgerin in Krasnogorsk und im Moskauer Gebiet).

Sehr bemerkenswert: Russische Lehrer (meist Frauen) müssen von allen ihren Schülern nach jeweils einem Schuljahresviertel (etwa 2,5 Monate) mindestens 3 Beurteilungen (Noten) erstellt haben. **Sie sollen insgesamt 5 bis 7 Noten pro Unterrichtsstunde geben (!!).** Aktuelle Noten müssen wöchentlich im Schulcomputer eingegeben werden. Lehrer und Schüler stehen damit unter einem erheblichen Leistungsdruck.

Dienstag, 19.11.2013 (vormittags)

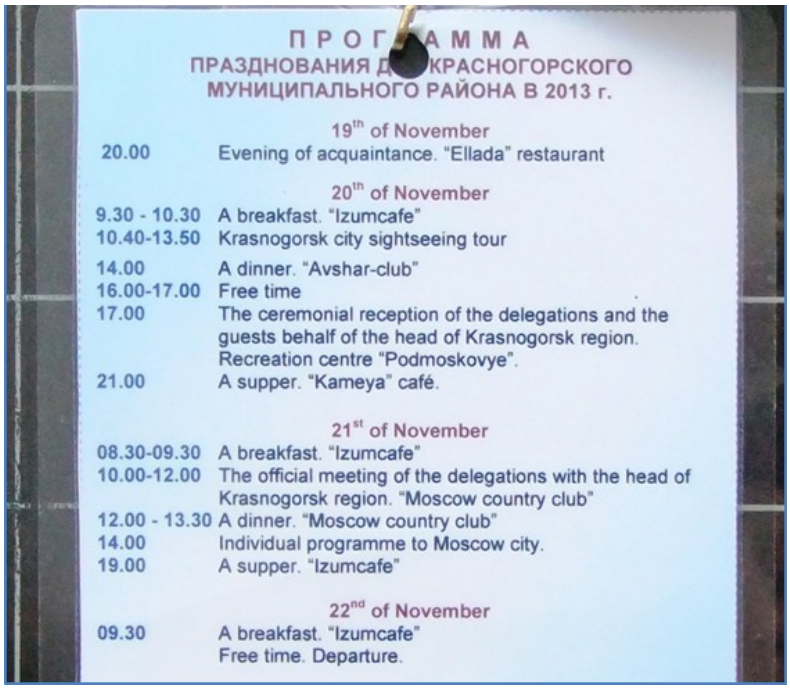
Deutschunterricht bei

Anastasia Gudkova und Ljubava Vinokurova

Beide Studentinnen haben am „Politischen Seminar“ während der „Russischen Woche“ in Höchstadt mit bemerkenswerten Referaten über „System Open Government in Moskau“ (eGovernment) und „aktive gesellschaftliche Gruppen in Krasnogorsk“ teilgenommen. Sie lernen nun die deutsche Sprache mittels Privatunterricht.

Dienstag, 19.11.2013 (abends)

Beginn der offiziellen Veranstaltungen der Krasnogorsker Administration



ПРОГРАММА
ПРАЗДНОВАНИЯ ДНЯ КРАСНОГОРСКОГО
МУНИЦИПАЛЬНОГО РАЙОНА В 2013 г.

19th of November

20.00	Evening of acquaintance. “Ellada” restaurant

20th of November

9.30 - 10.30	A breakfast. “Izumcafe”
10.40-13.50	Krasnogorsk city sightseeing tour
14.00	A dinner. “Avshar-club”
16.00-17.00	Free time
17.00	The ceremonial reception of the delegations and the guests behalf of the head of Krasnogorsk region. Recreation centre “Podmoskovye”.
21.00	A supper. “Kameya” café.

21st of November

08.30-09.30	A breakfast. “Izumcafe”
10.00-12.00	The official meeting of the delegations with the head of Krasnogorsk region. “Moscow country club”
12.00 - 13.30	A dinner. “Moscow country club”
14.00	Individual programme to Moscow city.
19.00	A supper. “Izumcafe”

22nd of November

09.30	A breakfast. “Izumcafe”
	Free time. Departure.

Städtepartnerschaft Höchstadt-Krasnogorsk

81. Rayon Krasnogorsk-Geburtstag

Vorstellung der anwesenden Partnerschaftsdelegationen im Restaurant „Ellada“ durch die russische Moderatorin

Beim Begrüßungsabend (vornehmes Restaurant, Musikgruppe, Sängerin und Moderatorin (Tamada), Tanz, sehr großzügiges Essen, Tischreden) wurden die anwesenden Delegationen der Partnerstädte vorgestellt: 1-3. Izyum, Irpen, Mankovka (Ukraine); 4. Korelichi (Belorussia); 5. Slivnitsa (Bulgaria); 6. Tukums (Latvia); 7. Plunge (Litva); 8. Vongrovets (Poland); 9. Hoechstadt Es fehlten nur die niederländische und französische Delegationen. Am Abend und während aller Veranstaltungen an den beiden folgenden Tagen dolmetschte Deutschlehrerin Elena Dildina (Gymnasium Opalicha / Krasnogorsk). Das **im Anhang abgedruckte Manuskript der Moderatorin** erhielt ich von Julia Afanasenkova, der neuen Mitarbeiterin von Landrat Boris Rasskazov.

Mittwoch, 21.11.2013

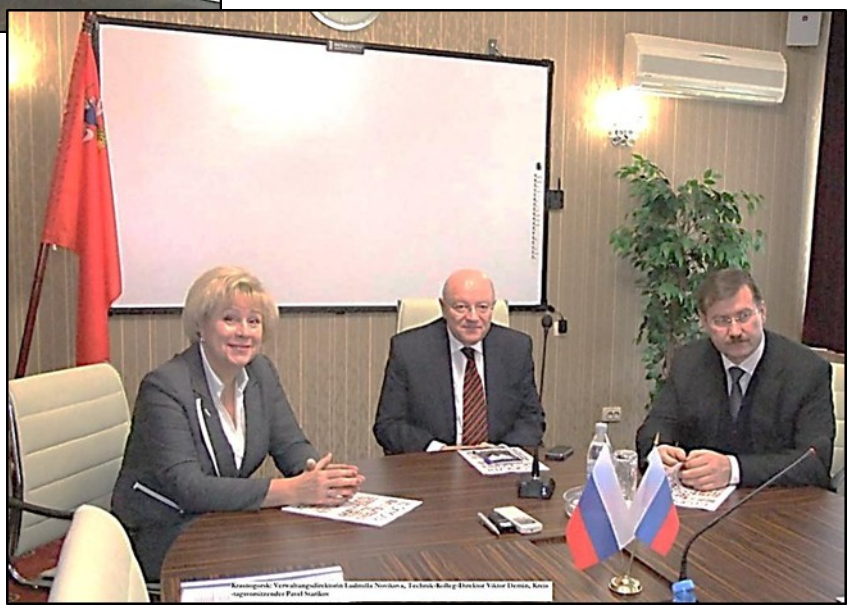
Frühstück im Hotel (um 09.30 Uhr!!), anschließend Besichtigung interessanter Einrichtungen

Exkursionen > sehr gut ausgestattete Berufsschule oder **Technik-Kolleg**; der Direktor Viktor Demin begrüßt mit seinem Stab (inklusive Managerin für Öffentlichkeitsarbeit!) die Besucher. Er betont, dass man nicht nur Universitätsabsolventen benötigt, sondern auch praxisnah ausgebildete Fachkräfte.

Der Lohn pro Lehrkraft/Dozent beträgt durchschnittlich 50.000 Rubel (etwa 1.100 Euro bei freier Krankenversorgung). Im August war Ministerpräsident Medwedev zu Besuch. Die Bildungseinrichtung hat etwa 500 Mitarbeiter.

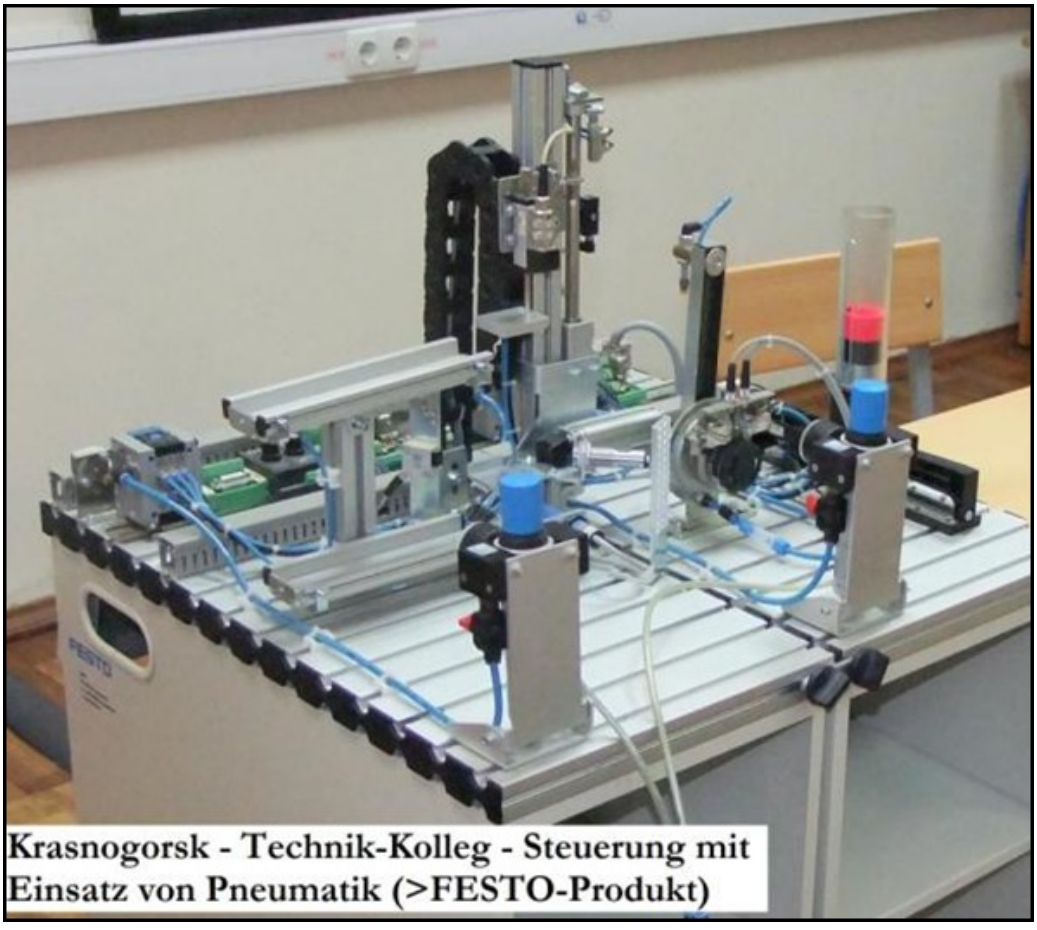
Die Ausstattung ist vorzüglich. So wurde ein Konferenzsaal gezeigt, in dem live Konferenzen mit Teilnehmern in der ganzen Welt geschaltet werden können. Wir sahen live Bilder aus einer indischen Stadt. **Computergesteuertes Lernen** wird praktiziert. Produktionsprozesse werden mit dem deutschen FESTO-Lehrmaterial simuliert, 3D-Drucker werden genutzt. Im Moment arbeitet man sich in die **NANO-Technologie** ein. Man wendet das **duale Ausbildungssystem** nach deutschem Vorbild an.

Digitaler Konferenzsaal: Live-Schaltung nach Indien



v.l. Verwaltungschefin (Landratsamt) Ludmilla Novikova, Kollegdirektor Viktor Demin, Kreistagsvertreter Pavel Starikov

Krasnogorsk - Technik-Kolleg - Schüler arbeiten in Zweiergruppen mit PC und Lernmaterial an Aufgaben.



Krasnogorsk - Technik-Kolleg - Steuerung mit Einsatz von Pneumatik (>FESTO-Produkt)

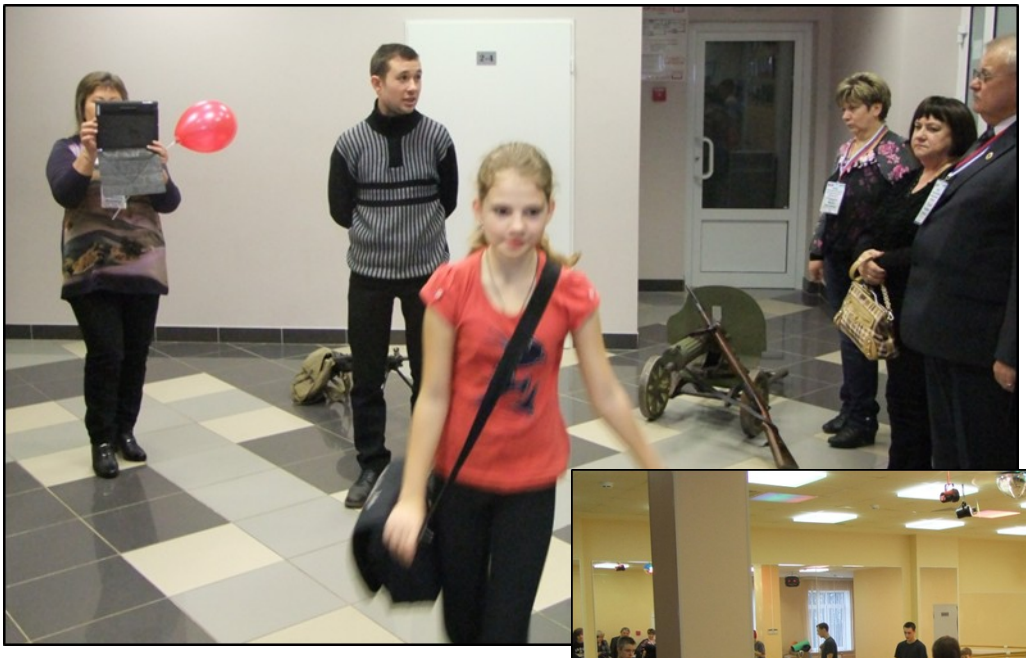
5. August 2013: Ministerpräsident Medwedew war hier.

5. August 2013: Ministerpräsident Medwedew besuchte das sehr gut ausgestattete Technik-Kolleg.

Krasnogorsk - Technik-Kolleg, polnische Delegation und Verwaltungschefin Ludmilla Novikova

Polnische Delegation mit Larisa Raikova (Gesundheitsamtleiterin, hinten rechts) und Ludmila Novikova (Verwaltungsmanagerin Administration Krasnogorsk, rechts)

Krasnogorsk – Jugendzentrum

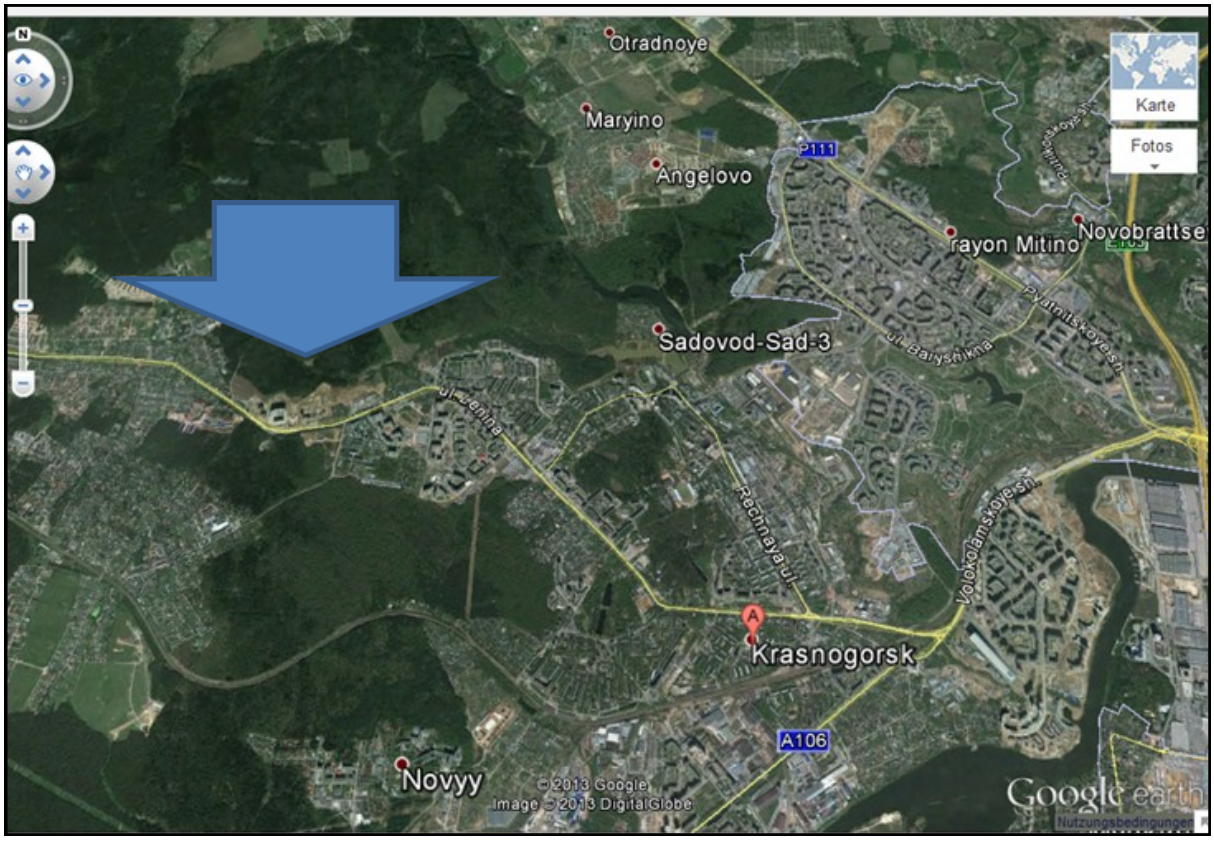


Gruppenbild der Gäste im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum scheint personell und materiell sehr gut ausgestattet zu sein. Die Vorführungen waren beeindruckend. Hier finden auch Computerkurse für Senioren statt.

Neu: private Schauspiel– und Ballettschule

Krasnogorsk - ein neuer Stadtteil entsteht



Der neue Stadtteil vom Satelliten aus fotografiert.

Projekt Emerald Hills (Etalon-Group): Auf 80 ha (!!) baut das in ganz Russland aktive Unternehmen **796.000 qm verkaufbare Fläche.** Das für unsere Verhältnisse gigantische Wachstum an Wohnfläche und Einwohnern wird die Krasnogorsker Administration mit dem Bau von Schulen, Krankenhäusern, Sozialstationen und der Verkehrsanbindung voll fordern. Fertigstellung des Projekts: 2016 Die Etalon-Gruppe finanziert sich u.a. international. Die Aktien werden an der Londoner Börse gehandelt. Die **Homepage** ist äußerst interessant: http://www.etalongroup.com/projects/residental/emerald_hills/

Wir wurden von dem (auch englischsprachigen) Projektleiter der Etalon-Gruppe geführt. Am Eingang des Stadtviertels ist ein **Denkmal für die Verteidiger Moskaus** aufgestellt, die von hier aus **1941** in den **Kampf gegen die deutschen Angreifer** geschickt wurden. Die Front bei Istra war etwa 30 km entfernt. Die Partnerstadt von Istra ist Bad Orb: http://www.istra-initiative.de/index.php?id=39

Übersetzung:

Von hier aus zogen die Verteidiger Moskaus 1941 in die Ewigkeit.

In einem Kindergarten des Etalon-Projekts:

Wunderbare Vorführungen der Kinder waren für die Gäste vorbereitet.

sochi.ru 2014

Olympiade: Maskottchen: 1980 (oben), Sotchi (unten, 7. bis 23. Februar 2014)

Restaurant „Avshar – Club“

Mittagessen am 20.11.2013

Frau Novikova (Verwaltungschefin) bei ihrer Tischrede. Man wird als Gast aufgefordert, ebenfalls eine passende Ansprache zu halten. Die Tische waren jeweils überreichlich mit sehr gutem Essen und diversen Getränken gedeckt.

20.11.2013, 17.00 Uhr: Podmoskovje

Einladung des Landrats in den „Kulturpalast“

Übergabe der Geschenke - Dolmetscherin Elena Dildina - Klaus Strienz

Großer kultureller Abend im „Kulturpalast“ (etwa 2x so groß wie das Erlanger Stadttheater, mit persönlicher Eintrittskarte): Die kulturelle und politische Prominenz sowie sehr viele Bürger waren anwesend. Nach dem Abspielen der Nationalhymne gab Landrat Boris Rasskazov einen Rückblick über die Entwicklung vor einem riesigen Foto-Bühnenbild, das hinter einem See sehr hohe neue Wohnblocks zeigte.

Anschließend wurden verdiente Bürger der Stadt geehrt und ausgezeichnet. Zum Schluss stellten sich die ausländischen Delegationen auf der Bühne im blendenden TV-Scheinwerferlicht vor und überreichten ihre Geschenke, wobei die Ukrainer oder die Vertreter der baltischen Städte leichtes Spiel hatten, da sie mit Kleinbussen angereist waren. Entsprechend groß und gewichtig waren deren Geschenke.

Ich nutzte die Gelegenheit, auf die Rede Putins im Jahre 2001 im Bundestag Bezug zu nehmen und eine engere Kooperation zwischen Deutschland, der EU und Russland im globalen Wettbewerb als sinnvoll zu bezeichnen (Beifall). Ich erklärte, dass ich nicht warten wollte, bis Schröder, Merkel und Putin einzelne Maßnahmen dort oben (mit der Hand zur Decke zeigend) entwickeln, sondern engagiere mich als Privatperson konkret vor Ort im Rahmen des Freundeskreises Höchstadt-Krasnogorsk (Beifall). Weiterhin berichtete ich von der russischen Woche im Juli in Höchstadt und dem großartigen Engagement sehr vieler Höchstadter. Und dass deswegen im nächsten Jahr rd. 50 Höchstadter als Touristen mit Sibylle Menzel nach Krasnogorsk kommen wollen (Beifall). Ein besonderes Anliegen war mir, auf das 1. deutsch-russische Wirtshaussingen während der russischen Woche hinzuweisen und anzumerken, dass es besser sei, gemeinsam zu singen als gegeneinander zu kämpfen (großer Beifall). Bei der Übergabe unserer Geschenke, ein 150seitiger Fotobericht „Russische Woche in Höchstadt“ an Landrat Brosi Rasskazov sowie den Kreistagsvorsitzenden Pavel Starikov, leistete ich mir einen Versprecher, der vom Publikum im Saal ebenfalls mit Beifall - und Lachen - aufgenommen wurde, als ich Boris Rasskazov versehentlich (ehrlich!!) mit Boris Putin (!) ansprach.

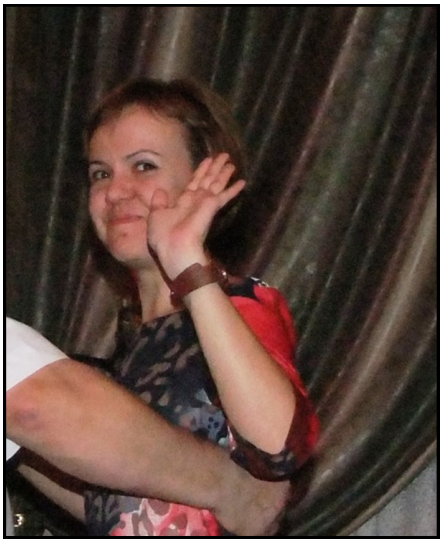
Zu den hervorragenden Ereignissen des Abends gehörten auch ausgezeichnete künstlerische Darbietungen (Gesang, Ballett, Harfenorchester, Gedichtrezitation, großes Orchester, siehe die Fotos).

Mittwochabend, 20.00Uhr

Empfang für geladene Gäste im Restaurant des Kulturhauses: u.a. Gespräch mit General Popkovitsch Roman Semionovitsch (pensioniert), ehemaliger Vorsitzender des russischen Gemeinde- und Städtetages (entsprechend). Er hat als Kind mit 4 Jahren die Blockade von Leningrad (heute: St. Petersburg) durch deutsche Truppen überlebt.

Olga und Boris Rasskazov

Boris Rasskazov unterschrieb **2003** zusammen mit **Gerald Brehm** den **Partnerschaftsvertrag**.



Julia Afanasenkova, neue **englischsprachige** Ansprechpartnerin in der Administration für Partnerschaftschaftsangelegenheiten.

Empfang für geladene Gäste im Kulturpalast-Restaurant Podmoskovje

Donnerstag, 22.11.2013 / Moscow Country Club

Dolmetscherin Elena Dildina vor dem Zentralgebäude des Clubs.

Blick in den zentralen Veranstaltungssaal

Boris Rasskazov verlas den Bericht über die Aktivitäten der einzelnen Partnerstädte.

<u>Donnerstag: 21.11.2013:</u> Moscow Country Club: Fahrt mit dem Bus in das abgelegene Gelände, gesichert wie ein Militärstützpunkt. Im großen Saal des Zentralgebäudes wurde als Einstieg ein professionelles Video mit Berichten über das Jugend-Musikfestival gezeigt. Boris Rasskazov berichtete zuerst über die aktuellen Ereignisse:

Es fanden Wahlen zum Kreistag und für den Leiter der Administration statt. Mehrere Parteien haben sich beworben. Die **Partei „Einiges Russland“** hat 16 von 19 Delegiertensitzen im Kreistag gewonnen.

(Boris Rasskazov berichtete später, dass es Homepages gibt, die ihn und seine Politik kritisieren.)

Es müsse nun ein Programm für die kommenden 3 Jahre erstellt werden. Es gibt auch einen neuen Oblast-Gouverneur (ähnlich Regierungspräsident von Mfr), der mit 65 % der Stimmen gewählt wurde. Es gebe viele Besprechungen der Landräte.

Die wirtschaftliche Entwicklung sei stabil, der Lohn um 13 % (K.S.: aktuelle Inflationsrate: 6,5 %) gestiegen. Viele Wohnhäuser seien gebaut worden, eine neue Eisbahn sowie ein Hotel. In Nahabino sei ein neuer **Techno-Park** mit 36 inzwischen auch ausgezeichneten Projekten eröffnet worden. Als **Problemfelder** nennt der Landrat die fehlenden Kindergartenplätze. Inzwischen gebe es auch private Kindergärten. Auch die vielen Staus im Straßenverkehr machen ihm Sorgen. Jede Familie habe 2-3 Autos, daher müssen die Straßen verbreitert werden.

Er hebt besonders das **gegenseitige Sommeraustauschprogramm der Partnerstädte** hervor. Weiterhin das Festival „Neue Welt“, das die Kulturabteilung jährlich organisiert.

In **Bezug auf Höchstadt** werden die Besuche beim Bundespräsidenten, das Engagement der Firma Martin Bauer in Deutschland sowie Russland und des Gymnasiums erwähnt, die über 300 russischen Jugendlichen einen Besuch in Deutschland ermöglicht haben.

In der niederländischen Partnerstadt fand ein Festival „Tage Europas“ statt, an dem Krasnogorsker Jugendliche teilnahmen.

Im weiteren Verlauf wurden folgende Veranstaltungen mit Partnerstädten erwähnt:

Sportfestival, Treffen der Frauenvereine, Blumenfest (Litauen), Literaturveranstaltung (Ukraine), Chorfestival (Riga).

Ein beeindruckender Film über die Treffen mit den Jugendlichen der Partnerstädte wurde gezeigt. Ansprechpartnerin ist Frau Tanja Stoljarowa

Boris Rasskazov bedankt sich bei den anwesenden Delegationen. **Alle Verträge seien mit Leben erfüllt.**

Alle Vertreter der Partnerstädte berichteten dann individuell über ihre Situation. Ich stellte die Höchstadter Russlandwoche und das Engagement sehr vieler Höchstadter Bürger genauer dar. Das politische Seminar im Kommunbrauhaus habe bei dem Vortrag der jungen Krasnogorsker Journalistin L.V. gezeigt, dass es in **Krasnogorsk viele Bürger gebe, die sich um das Wohl der Gesellschaft kümmern und sich organisieren.**

Von den politischen Vertretern der Stadt Nahabino (Landkreis Krasnogorsk) erhielt ich eine historisch sehr interessante Broschüre über die **sowjetische Raketenentwicklung in Nahabino** vor dem II. Wk.

Ich überreichte **Boris Rasskazov** einen Brief von Bgm **Gerald Brehm** zu Aktivitäten der Gruppe **„Höchstadter Friedenserklärung“.**

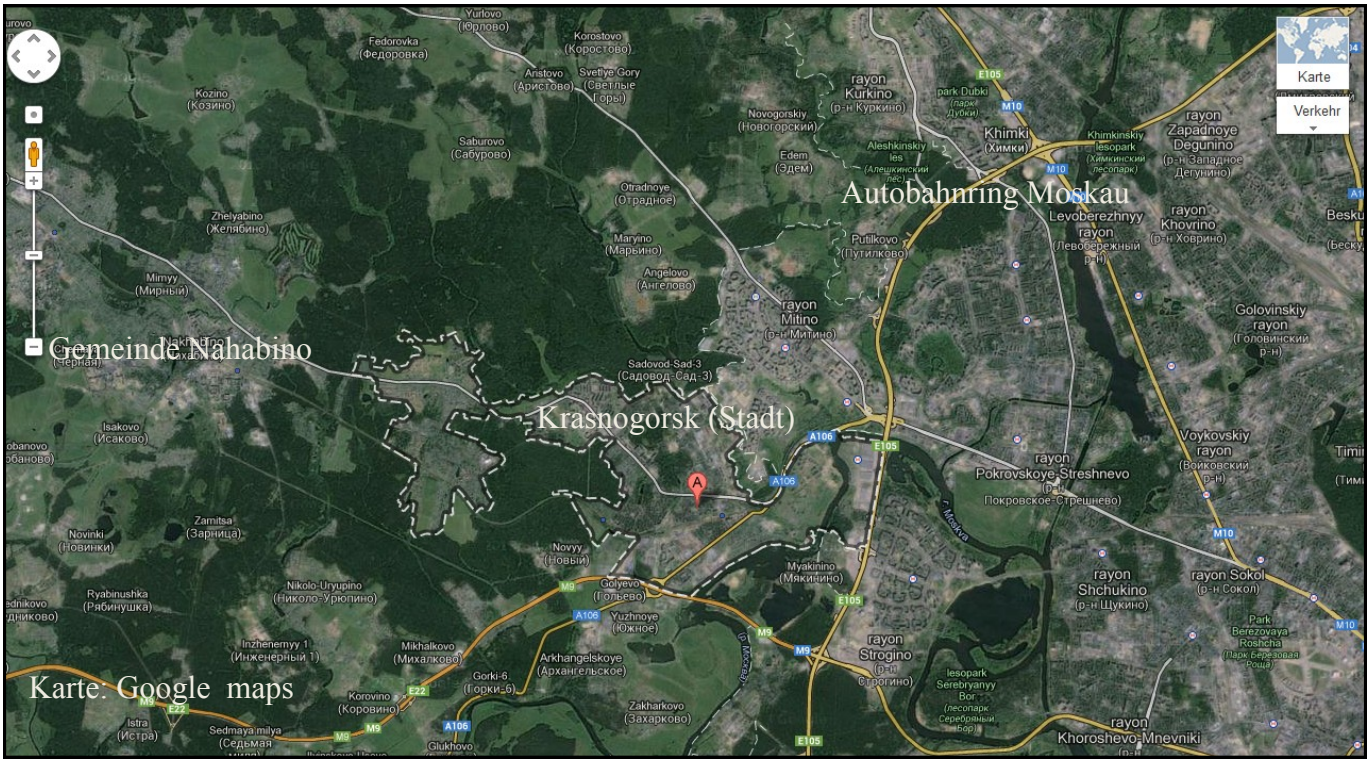
Beim abschließenden Essen im vorzüglichen Restaurant des Clubs wurde sogar **bayerisches Bier serviert**!

Ich bekam von praktisch allen Delegationen größere oder kleinere Erinnerungsgeschenke (mit erheblichen Konsequenzen für mein Koffergewicht am Flughafen…).

Hinweis: Bei den rd. 5 Tischreden oder Vorstellungen usw. während der offiziellen Veranstaltungen wurde von mir die ICH-Form gewählt.

Während der bestens vorgeplanten und durchgeführten Veranstaltung der Administration war immer **Pavel Starikov** als Ansprechpartner in der Nähe. **Dolmetscherin Elena Dildina** war intensiv beschäftigt, da mich u.a. die besuchten Einrichtungen sehr interessierten und ich viele Fragen stellte.

Politische Vertreter aus der Landkreisgemeinde Nahabino: historisches Entwicklungsgelände für Raketentechnik; Übergabe der Dokumentation

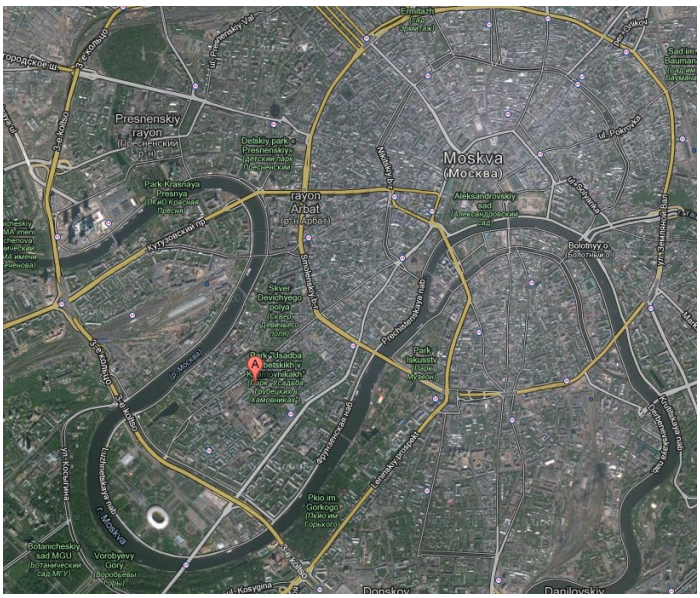


Donnerstagnachmittag, 21.11.2013:

Deutsch-Russisches Haus Moskau

Treff in der Lobby (v.r.) A. Barbashina, N. Hretschkova, T. Brezina, K.Strienz, deutsche Austauschstudentinnen; Dritte v.l. die Höchstadter Abiturientin Ulrike Ruhsland

Treff mit Deutschlehrerin **Ekaterina Barbashina** (wiederholt in Höchstadt) in der Metrostation Tushino; Metro-Fahrt zum „ Deutsch-Russischen Haus – Moskau“, Terminvereinbarung erfolgte durch Ekaterina, **Treff mit der ehemaligen Höchstadter Abiturientin Ulrike Ruhsland** (Uni Passau: Wirtschaft und Slawistik) und weiteren deutschen Studentinnen; sie berichten von sehr mangelhafter Abstimmung ihrer Partneruniversitäten.



Begrüßung durch Direktor Torsten Brezina und stellvertretende Generaldirektorin Natalia Hretschkowa, Die Finanzierung des Hauses erfolgt durch

den Bundeshaushalt in Berlin. Mehrere deutsche Firmen und Organisationen haben sich in dem mehrstöckigen Haus eingemietet. Zweck der Einrichtung:

A. Unterstützung der Russlanddeutschen

B. Schaffung eines positiven Deutschlandbildes

C. Etablierung als Haus der Minderheiten (also auch für nichtdeutsche Minderheiten, Saal wird zur Verfügung gestellt usw.)

D. Sammlung von Literatur der Russlanddeutschen (eigene Bibliothek)

In zwei russischen Bezirken (Rayons) gibt es **Mehrheiten der Deutschen**: südwestlich von **Omsk – Nationalkreis** Asowo (Grenze zu Kasachstan; http://de.wikipedia.org/wiki/Nationalkreis_Asowo) und **Altai - Halbstadt** (>http://www.altairegion22.ru/de/ ; Bilder > Google)

Im Deutsch-Russischen Haus befindet sich auch das Büro des **Jugendrings der Russlanddeutschen** (Projektleiterin: Swetlana Prochonrowa; http://www.de.jdr.ru/

Weiterhin findet man hier das Redaktionsbüro der **Moskauer Deutsche Zeitung**; Redaktionsleiterin: Lena Steinmetz; www.mdz-moskau.eu Die gerade für Russland-Besucher interessante Zeitung hat eine **Auflage von 25.000** und erscheint monatlich (kostenlos).

Nach der Führung wurde im großen Saal ein Video über die Einrichtung gezeigt. Eine längere Diskussion mit Frau Hretschkowa folgte.

Московская немецкая газета

Moskauer Deutsche Zeitung

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR • GEGRÜNDET 1870

GUT GEBISSEN
Der Chefarzt einer elitären Moskauer Klinik über das blühende Geschäft mit den kranken Zähnen. 05

GUT GEBRÜLLT
Im Norden Russlands jagen Ureinwohner mit Rentieren durch Workuta. Eine Fotoreportage. 10

250 ЛЕТ ВМЕСТЕ
XII Форум российских немцев: проблемы, достижения и перспективы

STICHWORTE

Es leben die toten Zaren

Nawalnyj ist jetzt auch Parteichef

Zwang zur Selbstkontrolle

Import nach Russland:
✓ Import & Zoll
✓ Zertifikate & Registrierungen
✓ Logistik-Koordination

RUSSIA CONSULTING
Accounting • Tax • HR • Office • IT
www.russia-consulting.eu

Das Redaktionsteam der „Moskauer Deutsche Zeitung“ (25.000 Auflage, monatlich)

Gesprächsrunde mit deutschen Studentinnen im Deutsch-Russischen Haus Moskau, darunter Ulrike Ruhsland aus Höchstadt (Abitur am Gymnasium), und Frau Hretschkova Natalia, stellvertretende Generaldirektorin (2013-11- 21)

DRH—Moskau: Materialien für den Deutschunterricht in Russland

Freitag, 22.11.2013,

Gymnasium Opalicha—Krasnogorsk;

Partner: Gymnasium Höchstadt/Aisch

Eintritt: Jeder Schüler hat eine ID-Karte mit Lesecode, der die Eingangssperre öffnet. Der Besucher muss sich am Eingang beim z.T. bewaffneten Personal registrieren lassen und erhält eine Gastkarte. Videoüberwachung. Zusätzlich müssen die Klassenlehrer die Anwesenheit der Schüler kontrollieren. Sie müssen mit den Familien Kontakt aufnehmen, wenn es neben den schulischen Leistungen soziale Auffälligkeiten gibt.

Ich wurde relativ schnell als deutscher Gastlehrer erkannt, da viele Schüler schon in Höchstadt waren. Auch von den Jüngeren wurde ich dann mit einem lauten „Guten Tag“ begrüßt. In den drei Klassen, die ich besuchen konnte, herrschte sehr gute **Disziplin und Lernatmosphäre**. Viele Schüler hatten Fragen an den deutschen Gast vorbereitet. Sie waren altersgemäß. Über meinen Besuch berichteten die Schüler offenbar auch zuhause in den Familien. Wie mir zwischenzeitlich Deutschlehrerin Elena Dildina berichtete, haben die **Schülereltern ihr Interesse bekundet, beim nächsten Besuch auch mit dem deutschen Gast diskutieren zu können.**

Die Methoden im Fremdsprachenunterricht waren sehr abwechslungsreich, die Schüler motiviert.

Im Gespräch mit Mittelstufenschülern des Gymnasiums Opalicha, mit Unterstützung durch Deutschlehrerin Elena Dildina.

Nach 13.00 Uhr fand dann ein längeres Gespräch mit Direktorin Filimonova, Dolmetscherin Elena Dildina und der Physiklehrerin Tatjana Nikolaevna. wegen des **Projekts „Science on stage“** statt, an dem das **Gymnasium Opalicha 2015 in London** aufgrund der Vermittlung des Gymnasiums Höchstadt als erstes russisches Gymnasium teilnehmen kann. (>http://www.science-on-stage.eu/)

http://www.science-on-stage.eu/

Anschließend folgte im **Gymnasium Opalicha** das Treffen mit dem **Künstler Vladimir Pronin** wegen der überraschenden Juli-Bilder-Schenkung seiner Studenten. Siehe hierzu auch den Bericht über die Russische Woche im Juli 2013 (> Kontakt: Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk). **Die Studentengruppe** will die überbrachte „Gegenschenkung“ in Theaterbesuchen umsetzen.

Übergabe der „Gegenschenkung“ an den Kunstdozenten Vladimir Pronin.

Übergabe der beeindruckenden Kunstwerke im Kommunbrauhaus

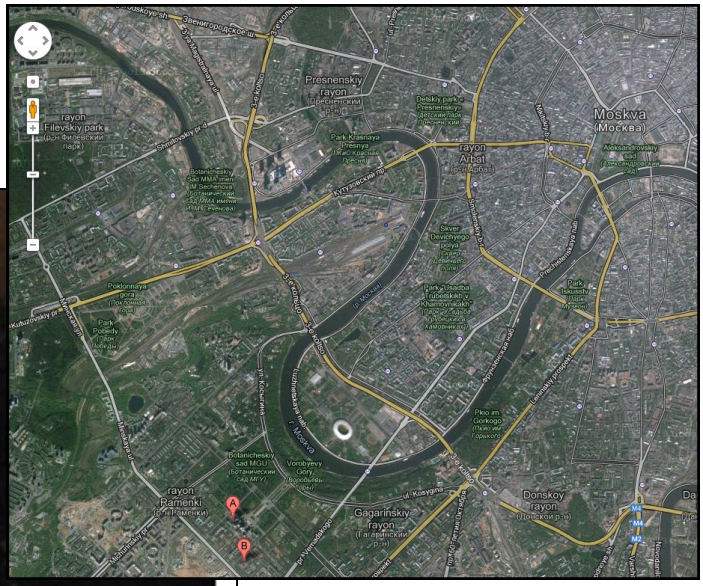
Freitag, 22.11.2013, Nachmittag,

Lomonosov—Universität Moskau

Am Nachmittag Fahrt mit dem Zug von Opalicha und später mit der Metro nach **Moskau zur Lomonosov-Universität** (Begleitung Elena Kulagina):

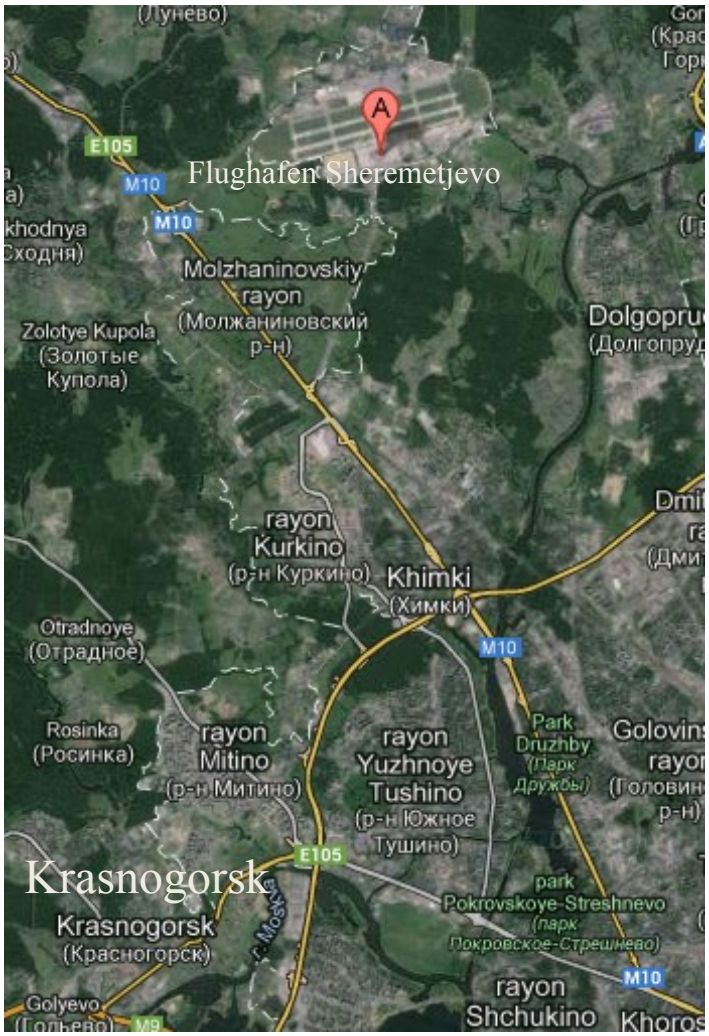
Interessantes Gespräch mit z.T. sehr tiefgehenden Fragen zur deutschen Kultur. Treff mit Pavlina Kulagina, die in Höchstadt ja bestens bekannt ist (2 x Sommer-Hospitationen im Seniorenheim des Roten Kreuzes, 1x Stadtverwaltung Höchstadt und wiederholt im Gymnasium Höchstadt, ehemalige Austauschschülerin der Schulpartnerschaft). Pavlina betreut einen Deutschkurs an der Uni und hatte mich als **„native speaker“** eingeladen. Der Zugang zum großen Institutsgebäude wird wie überall im Raum Moskau (und in Russland?) von Sicherheitskräften bewacht und war trotz des vorher auf meinen Namen **ausgestellten Passierscheins** und Vorlage des Visums erst nach diversen Telefonaten möglich.

Die Studenten selbst waren **an Deutschland sehr interessiert** und wollen alle gerne auch in Deutschland studieren. Die technischen Unis in Aachen und München wurden genannt



<u>Samstag, 23.11.2013:</u> Rückflug via Flughafen Sheremetjevo und KLM, Air France und Aeroflot

Um 11.00 Uhr Abfahrt aus Krasnogorsk zum nahegelegenen Sheremetjevo – Flughafen mit dem **Dienstwagen** der Administration. Der Flughafen, der ein sehr schlechtes Image hatte (klein, alte Bauweise, keinen Zuganschluss an das Moskauer Metro-Netz), verlor durch den modernen Flughafen Domodedovo im Süden Moskaus (35 km südlich des Autobahnrings) die meisten westlichen Fluglinien als Kunden (Star Alliance und oneworld). Durch erhebliche Modernisierungs– und Erweiterungsinvestitionen ist er nun kaum wiederzuerkennen. Sehr erfreulich war auch, dass mich **Olga Meleshko**, die ehemalige Englischlehrerin am Gymnasium Opalicha und großartige Unterstützerin der Schulpartnerschaft, zum Flughafen begleitete.



Obwohl ich ein KLM/Air France –Ticket gebucht hatte, musste ich zur Aeroflot-Halle fahren und erhielt dann **nach zwei längeren Computerabstürzen** (etwa 20 Minuten) bei der wiederholten Eingabe meines Namens (???; NSA oder FSB??) das Flugticket. Die Boeing- und Airbus-Flugzeuge von Aeroflot machen einen gepflegten Eindruck. Die Dienstkleidung der Mitarbeiter zeigt noch die alten Symbole der Sowjetunion: Hammer und Sichel. Abflugzeit: 16.00 Uhr (local time). Ankunft in Nürnberg (via Paris): 20.00 Uhr Ortszeit, 23.00 Uhr Moskauer Zeit)

Die Flugreise/Preise für Flugtickets

Es hat sich wieder KLM/Air France bei der Internetrecherche als günstigste Fluglinie erwiesen. Der Nachtflug (Abflug Nürnberg: 18.00 Uhr, Ankunft um 02.00 Uhr in Sheremetjevo) kostet etwa 210.- Euro, der Tagesflug **rd. 250 Euro** (Abflug: 06.00 Uhr, Ankunft: 18.00 Uhr (15.00 Uhr MEZ); je früher die Buchung erfolgt, desto preiswerter!

Das Flugticket wurde **eigenfinanziert.**

Klaus Strienz, 2013-12-31

Rückfragen: Klaus.Strienz@outlook.de

Anhang 1: Städtepartnerschaft Höchstadt-Krasnogorsk, 81. Rayon-Geburtstag, 19.11.2013

Vorstellung der anwesenden Partnerschaftsdelegationen im Restaurant „Ellada“ durch die russische Moderatorin

Das folgende Manuskript der Moderatorin erhielt ich von Julia Afanasenkova, der neuen Mitarbeiterin von Boris Rasskazov. ***Die Übersetzung erfolgte durch die Software: Google-Übersetzer in Kursivformat.*** Sie enthält trotz der Fehler **interessante Hinweise auf die Aktivitäten der anderen Partnerstädte.**

Delegation Informationen
Delegationen auf der Party am 19. November 2013

Красногорский муниципальный район поддерживает дружеские связи с 9 городами-побратимами. Целью заключенных договоров было налаживание дружбы между людьми из разных стран, имеющими разные культурные традиции, а также развитие культурных, образовательных, молодежных, экономических и деловых связей. На встрече присутствуют следующие представители городов-побратимов Красногорского муниципального района:

Krasnogorsk Gemeinde unterhält freundschaftliche Beziehungen mit neun Partnerstädten. Ziel war es, festzustellen Verträge Freundschaft zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern unterschiedlichen kulturellen Traditionen, sowie die Entwicklung der Kultur-, Bildungs-, Jugend-, Wirtschafts-und Geschäftsbeziehungen haben. Bei dem Treffen nehmen Vertreter der folgenden vorhanden sind Partnerstädte Krasnogorsk Gemeinde:

1 Латвия, г. Тукумс

Руководитель делегации Дагния Стаке – депутат Думы Тукумского муниципалитета с 01 июня 2013.

Побратимские связи с Тукумским муниципалитетом поддерживаются с 1996 г. За эти годы руководство муниципалитета активно предлагало различные формы развития дружеских связей. Это обмены официальными делегациями, обмены делегациями представителей женских организаций Красногорска и Тукумса. Очень большую роль в побратимских связях между городами играют молодежные проекты: организация детского отдыха, организация и участие в фестивалях молодежных творческих коллективов, организация футбольных турниров, организация обменов детских художественных школ. Тукумс стремится к тому, чтобы в движении побратимства принимали участие различные группы активного населения муниципалитета.

1. Lettland, Tukums; (> http://de.wikipedia.org/wiki/Tukums)

Leiter der Delegation Dagnija Stake - Duma-Abgeordneter Tukumskogo Gemeinde 1. Juni 2013 .

Mit Tukumskogo Gemeinde seit 1996 unterstützt Laufe der Jahre Partnerstadt der Gemeinde aktiv Leitfaden bietet verschiedene Formen der Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen . Dieser Austausch von offiziellen Delegationen , den Austausch von Delegationen von Vertretern der Frauenorganisationen und Tukumsa Krasnogorsk . Eine sehr wichtige Rolle in der Partnerschaft zwischen den Städten spielen Jugendprojekte : die Organisation von Aktivitäten für Kinder , Organisation und Teilnahme an Festivals Jugend kreative Gruppen , Organisation von Fußballturnieren , die Organisation des Austauschs von Kinder-Kunst- Schulen. Tukums , um sicherzustellen, dass der Partnerschaftsbewegung besuchte verschiedene Gruppen aktiven Bevölkerung der Gemeinde verpflichtet.

2 Литва,

г. Плунге Возглавляет делегацию Ригонда Переверзева – член Совета местного самоуправления Плунгенского района.

Побратимские связи с городом Плунге поддерживаются с 2003 года. В этом году был подписан новый Договор о побратимстве между нашими городами. Ежегодно проводятся обмены официальными делегациями, в которые входят представители администраций и деловых кругов. В последние годы город Плунге включился в программу детских и молодежных обменов между городами-побратимами. В этом году представители Плунге второй раз принимают участие в Красногорском фестивале творческой молодежи «Новый мир».

2 Litauen, Plunge *(> http://de.wikipedia.org/wiki/Plung%C4%97)*

Die Delegation wird geleitet Rigonda Pereversev - Mitglied der lokalen Regierung Plungenskogo Bezirk.

Mit der Partnerstadt seit 2003 unterstützt Stadt Plunge . In diesem Jahr unterzeichnete einen neuen Freundschaftsvertrag zwischen unseren Städten. Jährlich gibt es den Austausch von offiziellen Delegationen , die Vertreter von Behörden und Unternehmen umfasst . In den letzten Jahren in das Programm für Kinder-und Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten enthalten die Stadt Plunge .

3 Польша,

г.Вонгровец Руководитель делегации Дариус Бак – член городского Совета. Побратимские связи с городом Вонгровец поддерживаются с 2002 года. Вонгровец стал организатором многих молодежных проектов, в которых одновременно принимала участие молодежь Польши, Германии, России, Венгрии, Украины. Вонгровец – постоянный участник детских летних обменов, участник молодежного фестиваля «Новый мир». Ежегодно в городе проводятся «Дни Европы», на которые приглашаются творческие коллективы из Красногорска.

3 Polen, Wagrowiec *(> http://de.wikipedia.org/wiki/W%C4%85growiec)*

Leiter der Delegation des Darius Buck - Mitglied des Stadtrates . Partnerstadt mit der Stadt Wagrowiec seit 2002 unterstützt. Wagrowiec wurde der Veranstalter von vielen Jugendprojekte, in denen sowohl teilgenommen Jugend in Polen, Deutschland, Russland, Ungarn und der Ukraine. Wagrowiec - permanent Kinder-Sommer-Party Austausch, Mitglied der Jugend-Festival "Neue Welt". Jedes Jahr wird die Stadt Gastgeber "Days of Europe", die Kreativteams von Krasnogorsk eingeladen.

4 Германия, г. Хехштадт-Айш

В этом году в Красногорск прибывает только один представитель из Хехштадта – Клаус Штринц, первый учитель из Хехштадта, который приехал к нам 16 лет назад и вместе с коллегой Хансом Хагеном принял решение о том, что школьному обмену с Россией быть. Сейчас Клаус Штринц принимает активное участие в деятельности Общества дружбы «Хехштадт-Красногорск», которым руководит Сибилла Менцель.

За прошедшие годы в обменах школьных групп приняло участие около 300 детей с каждой стороны. Общество дружбы «Хехштадт-Красногорск» организует индивидуальные поездки в Хехштадт для молодежи, изучающей немецкий язык. Каждый год 1 человек из Красногорского района едет на двухнедельную языковую стажировку в Хехштадт. С помощью Хехштадта в Красногорске был реализован большой проект по установке современного акустического органа. В этом году мы отметили 10-летие партнерства Хехштадт-Красногорск на фестивале, который был организован в Германии с большим размахом.

4. Deutschland, Höchstadt-Aisch

Dieses Jahr in Krasnogorsk kommt nur ein Vertreter von Höchstadt - Klaus Shtrints , der erste Lehrer von Höchstadt , die vor 16 Jahren zu uns kam und zusammen mit seinem Kollegen Hans Hagen beschlossen, dass die Schule mit Russland ausgetauscht werden. Jetzt Shtrints Klaus übernimmt eine aktive Rolle bei der Freundschaftsgesellschaft " Höchstadt - Krasnogorsk " geleitet Sybil Menzel .

Im Laufe der Jahre , den Austausch von Schulklassen besucht von etwa 300 Kinder auf jeder Seite. Friendship Society " Höchstadt - Krasnogorsk " organisiert individuelle Reisen in Höchstadt für die Jugend , um Deutsch zu

lernen. Jedes Jahr , eine Person aus dem Bezirk Krasnogorsk geht zu einem zweiwöchigen Sprachkurs in Höchstadt .

Mit Höchstadt Krasnogorsk großes Projekt wurde durch die Installation von modernen Klangkörper realisiert.

In diesem Jahr feierten wir den 10. Jahrestag der Partnerschaft Höchstadt - Krasnogorsk bei dem Festival , das in Deutschland im großen Stil organisiert wurde.

***Hinweis durch Klaus Strienz:** Mit dem Klangkörper ist die in Mittelfranken gefertigte Orgel in der Krasnogorsker Musikschule gemeint.*

5 Украина, г. Изюм

Руководитель делегации Петрова Надежда Петровна – начальник управления труда и социальной защиты населения, депутат Изюмского городского совета.

Побратимские связи с городом Изюм поддерживаются с 1996 года. Ежегодно проводятся обмены официальными делегациями, в которые входят представители муниципалитетов, депутаты местных советов и предприниматели. Руководство Изюма было первым, кто поддержал идею дружеских обменов среди детей и молодежи. Изюм – постоянный участник фестиваля «Новый мир».

5. Ukraine, Rosine (Google > Ukraine > wikipedia > Rosine)

Leiter der Delegation von Nadeschda Petrowna Petrova - Leiter der Arbeits-und Sozialschutz, stellvertretender Izyumske Stadtrat. Mit den Stadt Rosinen seit 1996 unterstützt Partnerstadt. Jährlich gibt es den Austausch von offiziellen Delegationen, die Vertreter von Kommunen, kommunalen Ratsmitglieder und Unternehmer umfasst. Leitfaden Raisin war der erste, der die Idee der freundschaftlichen Austausch unter Kindern und Jugendlichen untertützt. Rosinen - ein ständiger Teilnehmer des Festivals "Neue Welt".

6 Украина, г. Ирпень

Руководитель делегации Гульчак Владимир Петрович – Генеральный директор Украинского государственного проектного лесоустроительного производственного объединения, депутат Ирпенского городского совета. Побратимские связи поддерживаются с 1995 года. Ежегодно проводятся обмены официальными делегациями. Организуется летний обмен для школьников. Молодежь из Ирпеня участвует в фестивале «Новый мир».

6. Ukraine, Irpin (> http://en.wikipedia.org/wiki/Irpin)

Leiter der Delegation Gulchak Vladimir Petrovich - Generaldirektor des ukrainischen Staatswaldinventur Projekt Production Association, stellvertretender Irpen Stadtrat. Partnerstadt seit 1995 unterstützt. Jährlich gibt es den Austausch von offiziellen Delegationen. Organisiert eine Sommer Austausch für Schulkinder. Jugendliche aus Irpin in das Festival eingebunden "Neue Welt".

7 Украина, г. Маньковка

Руководитель делегации Могильный Василий Григорьевич – глава районной государственной администрации. Побратимские связи поддерживаются с 1993 года. Маньковка- постоянный участник программы детских летних обменов, участник фестиваля творческой молодежи «Новый мир». Ежегодно участвует в обменах официальными делегациями.

7. Ukraine, Mankovka (> Google > wikipedia > Ukraine Mankovka)

Leiter der Delegation Grave Vasily - Leiter der Bezirksstaatsverwaltung . Partnerstadt seit 1993 unterstützt. Sommerprogramm Mankovka-ständiges Mitglied der Kinder von Börsen, Teilnehmer der kreativen Jugend "Neue Welt". Jährlich nimmt am Austausch offizieller Delegationen.

8 Беларусь, г. Кореличи

Руководитель делегации Абрамчик Руслан Юрьевич – заместитель председателя Кореличского районного исполнительного комитета. Побратимские связи поддерживаются с 1992 г. Кореличи – участник программы ежегодного детского летнего отдыха. Молодежные коллективы из г. Кореличи неоднократно становились лауреатами фестиваля «Новый мир» в г. Красногорске. В Кореличах проводится собственный молодежный фестиваль, где принимает участие молодежь из Красногорска.

8. Belarus (Weißrussland), Korelichi (> http://www.region.grodno.by/en/region/regions/Korelichi)

Leiter der Delegation Abramchik Ruslan Y. - Stellvertretender Vorsitzender Korelichsky Bezirk Vorstand. Schwester Beziehungen mit Korelichi 1992 beibehalten - Teilnehmer der Sommerferien der jährlichen Kinder. Jugendgruppen aus der Stadt Korelichi waren die Preisträger des Festivals "Neue Welt" in Krasnogorsk. In Karelichy führte seine eigene Jugend Festival, wo teilnehmenden Jugendlichen aus Krasnogorsk.

9 Болгария, г. Сливница

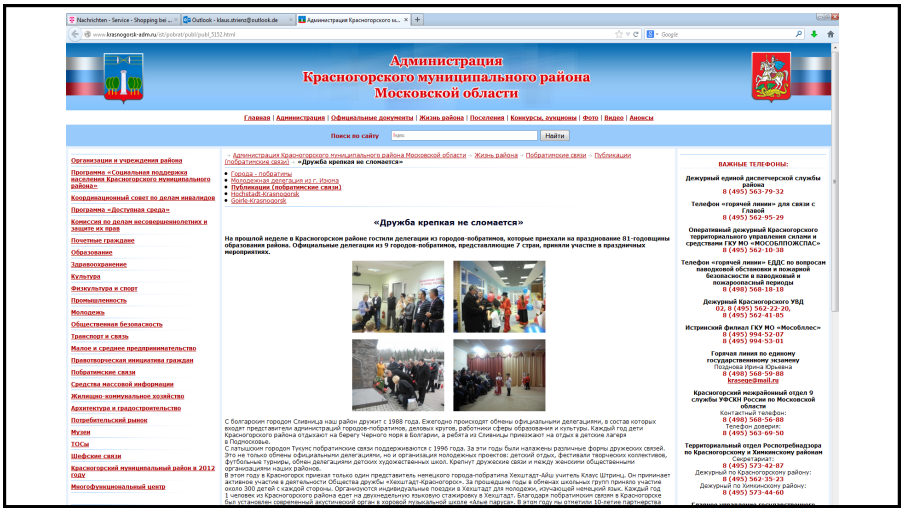
Руководитель делегации Милен Спасов – депутат Общины Сливница. Побратимские связи поддерживаются с 1988 года. Осуществляются ежегодные обмены официальными делегациями, в которые входят представители администраций городов-побратимов, представители деловых кругов, работники образования, культуры. Ежегодно группы детей Красногорского района отдыхают в Болгарии на берегу Черного моря. Дети из Болгарии приезжают на отдых в лагеря детского отдыха в Подмосковье. Молодежь из Сливницы неоднократно приезжала на фестиваль «Новый мир» и становилась лауреатами фестиваля.

9. Bulgarien, Slivnitsa (>http://en.wikipedia.org/wiki/Slivnitsa)

Leiter der Delegation Milen Spassov - Mitglied Gemeinschaften Slivnitsa . Partnerstadt seit 1988 unterstützt. Laufende jährliche Austausch von offiziellen Delegationen , die Vertreter der Verwaltungen der Partnerstädte , Wirtschaftsvertreter , Pädagogen und Kultur umfasst . Jedes Jahr wird eine Gruppe von Kindern geht Krasnogorsk Bezirk in Bulgarien am Schwarzen Meer . Kinder aus Bulgarien zur Ruhe kommen in der Kindergesundheitslager in den Vororten. Jugendliche aus Slivnitsa immer wieder zum Festival "Neue Welt ", kam und wurde Preisträger des Festivals.

Ende ————————- Es fehlten die niederländische und französische Partnerstadt.

Anhang 2: Auf der Homepage der Krasnogorsker Administration ist folgender Text abgedruckt worden: http://www.krasnogorsk-adm.ru/ist/pobrat/publ/publ_5152.html

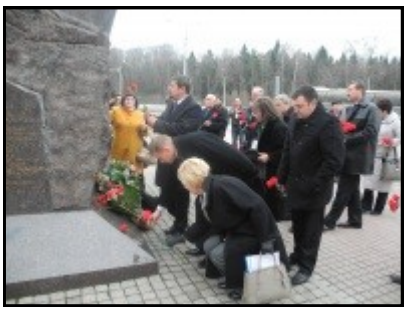


Anbei die die Bing — Übersetzung:

"Freundschaft ist stark, sie bricht nicht"

Letzte Woche im Umkreis Krasnogorsky besuchte die Delegation aus den Twin Cities, kamen die 81-Jubiläums der Gründung des Landkreises. Offizieller Delegationen von 9 Schwester Städte, aus 7 Ländern nahmen Teil an den Feierlichkeiten. "Freundschaft ist stark, sie bricht nicht"

..



Mit der bulgarischen Stadt Sliwniza ist unsere Nachbarschaft freundlich mit dem Jahr 1988. Nehmen Sie jedes Jahr Platz Austausch offizieller Delegationen, bestehend aus Vertretern der Verwaltungen der Twin Cities, die Geschäftswelt, Pädagogen und Künstler. Jedes Jahr kommen die Kinder der Krasnogorsk Bezirk der Erholung am Ufer des Schwarzen Meeres in Bulgarien und die Jungs von Slivnicy in Lagern in der Nähe von Moskau zu ruhen.

Mit der lettischen Stadt Tukums-Partnerschaften werden mit dem 1996 Jahr unterstützt. Im Laufe der Jahre wurden verschiedene Formen geschmiedete freundliche Beziehungen. Es ist nicht nur den Austausch von offiziellen Delegationen, sondern auch die Organisation der Jugendprojekte: Kinder Freizeit, Festivals Kunstgruppen, Fußballturniere, den Austausch von Delegationen der Kinder Kunst-Schulen. Engere Beziehungen zwischen öffentlichen Frauenorganisationen unserer Spezialitäten.

In diesem Jahr in Krasnogorsk kam nur ein Vertreter der deutschen Twin City Hehštadt-Ayish Lehrer Klaus Štrinc. Er akzeptiert die aktive Teilnahme an den Aktivitäten der Freundschaft-Gesellschaft "Hehštadt-Krasnogorsk. In den Jahren nahmen beim Austausch von Schule Gruppen fast 300 Kinder auf jeder Seite. Sie haben auch private Reise nach Hehštadt für junge Menschen, die Deutsch studieren. Jedes Jahr 1 Person ab Krasnogorsk-Bezirk Fahrten auf ein zweiwöchiges Sprachtraining in Hehštadt. Dank Pobratimskim Beziehungen in Krasnogorsk ist eine moderne akustische Orgel in der Chor-School of Music "Scharlachrote Segel". Dieses Jahr feierten wir 10 Jahre Partnerschaft Hehštadt Napoli-Festival fand die in Deutschland im großen Stil.

Schwester-Stadt-Beziehungen mit der polnischen Stadt Wągrowiec begann im Jahr 2002. Wągrowiec wurde der Veranstalter viele Jugendprojekte in die bei der Jugend von Deutschland, Polen, Ukraine, Ungarn, Russland teilgenommen. Jedes Jahr die Stadt beherbergt die "Days of Europe", das gewinnen kreative Gemeinden des Landkreises Krasnogoroskogo. Wągrowiec ist ein regelmäßiger Teilnehmer Kinder Delegationen im Sommer tauscht.

Im Jahr 2003 war Umkreis Krasnogorsk Partnerstadt von Plungenskim Bezirk von Litauen. Jährlichen Austausch offizieller Delegationen und in den letzten Jahren, der Sprung wurde aktiv in der Kinder- und Jugendaustausch zwischen Schwester Städte beteiligt.

Mit dem Koreličskim Republik Belarus-Distrikt wird Twinning mit 1992 Jahr unterstützt. Korelichi-Mitglied jährlichen Kinder-Sommer-Aktivitäten. In einem Jugend-Festival, wo die Partizipation von Jugendlichen aus sie akzeptiert.

Mit der Ukraine bei der Krasnogorsk Bezirk am ehesten, weil in diesem Land wir drei Schwester-Stadt haben: Mankovka (seit 1993), Irpin ' (1995), Rosinen (seit 1996). Jährlichen Austausch von offiziellen Delegationen, organisiert eine Sommer-Börse für Schulkinder. Die Rosinen waren übrigens die ersten, die die Idee der freundlichen Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Ich sollte sagen, dass die Jugend-Delegationen von Schwester Städte jedes Jahr teilnehmen Krasnogorski International Festival der kreativen Jugend "neue Welt".

Traditionell für Delegationen, ein besonderes Programm vorbereitet. 19 November Abend verabredet. Am nächsten Tag es Stadtrundfahrt in Krasnogorskomu Umgebung mit einem Besuch zu social Sites organisiert. Vertreter von Schwester Städte besuchten Krasnogorsky State College, wo Direktor Viktor Dyomin und seine Kollegen über die Perspektiven der Entwicklung der Bildungseinrichtung Sprachen, zeigte neueste Ausrüstung unter Studenten.

Im September dieses Jahres eröffnet seine Pforten für junge Talente Krasnogorskih Schule Gardemarinov d. Haratyan. Für Klassen, die für die Kinder gehalten werden sagte eine Schauspielerin Marina Maiko.

Die Gäste besuchten und im Jugendzentrum, brechen wo sie hergestellt wurden, durch Krasnogorskie Dansery.

Die Delegation besuchte die Emerald-Hügel-Nachbarschaft, wo der neue Kindergarten Nr. 8, der das Unternehmen "Etalon-invest baute. Sadik, 240 Kinder. Die Einrichtung verfügt über ein Schwimmbad, eine Musik und Sport-Hallen, eine moderne medizinische Studie 12 Kinderspielplätze mit spielen.

Vertreter der Partnerstädte legte Blumen zum Denkmal für die Verteidiger von Moskau "from Here to Eternity" Links auf der Promenade von Kosmonauten.

20 November Delegation nahm an der feierlichen Sitzung gewidmet den 81 Jahrestag der Gründung der Krasnogorsk Bezirk Teil.

21 November in Nahabine, in Moskau Country Club statt ein offizielles Treffen mit dem Leiter der Krasnogorsk-Landkreis Boris Rasskazovym.

Adressierung von Vertretern der Schwester Städte, Boris Egorovich dankte ihnen für ihr kommen und Glückwünsche mit dem Tag des Krasnogorsk District, hob die Bedeutung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Städten.

"Wir glauben, dass es notwendig ist, die Praxis der Austausch von Beamten, diversifizieren Delegationen der Jugend und Studenten, die Formen der Zusammenarbeit, die zur Stärkung der Atmosphäre der Offenheit und gegenseitiges Verständnis, wirtschaftliche Entwicklung und kulturellen Austausch beitragen. Ich bin sicher, dass die Freundschaft zwischen Schwester Städte werden nur wachsen und wachsen. "

Der Vertrag wurde bei dem Treffen zwischen den Partnerstädten sowie neue Formen der Entwicklungspartnerschaft. Nach dem Treffen warteten die Gäste auf die Stadtrundfahrt.

Krasnogorsky Bezirk, sagte auf Wiedersehen zu den Twin Cities, aber nicht lange, denn es gibt viele neue und interessante Projekte.

Natalia Hrustova

die Presse-Dienst der Verwaltung des Landkreises Krasnogorsk

Krasnogorskie, 21. November 2013, Nr. 128 (3465)

Administration der kreisfreien Stadt Krasnogorsk im Bezirk Moskau

Администрация
Красногорского муниципального района
Московской области

Städtepartnerschaftsvertrag

zwischen

Höchstadt an der Aisch

(Bayern, Deutschland)

und

Krasnogorsk

(Moskauer Gebiet, Russische Föderation)

Auf der Basis einer seit 1996 bestehenden Schulpartnerschaft zwischen den Gymnasien in Höchstadt und Opalicha und einer 1990 beginnenden wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Firmen aus beiden Regionen, besonders der Firma Martin Bauer, Vestenbergsgreuth, sind in vielen Bereichen freundschaftliche Beziehungen entstanden.

Der Stadtrat von Höchstadt und die Administration von Krasnogorsk, bewegt durch den Willen nach einer umfangreichen Weiterentwicklung und Vertiefung dieser Beziehungen, haben deshalb die Entscheidung getroffen, diese Beziehungen durch die Unterzeichnung eines Städtepartnerschaftsvertrages zu festigen und auszubauen.

Bürgerinnen und Bürger beider Städte, Schulen, Kirchen, Vereine, Firmen und Organisationen sollen die Städtepartnerschaft durch kulturelle, soziale, wirtschaftliche und sportliche Kontakte in Form von gegenseitigen Besuchen und regelmäßigem Informationsaustausch verstärken und erweitern.

Möge die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Partnerstädten einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten und helfen, den Frieden in der Welt zu bewahren.

Höchstadt, den 18.07.2003

Der Bürgermeister der Stadt Höchstadt a. d. Aisch

На основе существующих с 1996 года отношений партнерства между гимназиями города Хехштадт и поселка Опалиха и начавшегося в 1990 году экономического сотрудничества между предприятиями и фирмами наших регионов, в особенности благодаря расположенной в Фестенбергсгройте фирме "Мартин Бауэр", во многих областях возникли и укрепляются дружеские связи.

В связи с этим городской совет города Хехштадт и администрация города Красногорска, движимые желанием всемерно содействовать развитию и углублению этих отношений, приняли решение упрочить эти отношения, подписав Договор о породнении городов.

Мы призываем граждан обоих городов, школы, церкви, предприятия, общественные объединения и организации укреплять и развивать отношения партнерства между нашими городами путем установления культурных, социальных, экономических и спортивных контактов, обмена делегациями, а также осуществления регулярного обмена информацией.

Пусть дружба и сотрудничество между нашими городами-побратимами станут весомым вкладом в дело взаимопонимания между народами и сохранения мира во всем мире.

Красногорск, 18.07.2003

Глава Красногорского района

Kontakt: Stadtverwaltung Höchstadt > stadt@hoechstadt.de; www.hoechstadt.de

Обратная связь> Администрация Красногорского> ulsaf@bk.ru

Status: 2014-01-03